

# Serbischer Drogenring gesprengt Von Heroin umnebelt

Ermittlungen gegen elf Verdächtige. Fahnder schlagen in Düsseldorf zu.

**DÜSSELDORF.** Zoll und Polizei haben in Düsseldorf einen Ring serbischer Drogendealer gesprengt. An den Ermittlungen gegen elf Verdächtige seien auch Behörden in Schweden, Dänemark und der Schweiz beteiligt gewesen, teilten die Ermittler gestern mit. Die Dealer sollen allein nach Dänemark bis zu 180 Kilo harter Drogen mit einem Schwarzmarktwert in Milli-

onenhöhe geschmuggelt haben. Als Hintermänner vermuten die Fahnder Clans des alten serbischen Milosevic-Regimes. So hätten sich die Verdächtigen mit Dienstgraden der jugoslawischen Milizen angedreht. Als Drahtzieher sitzt ein 38-jähriger Serbe in Untersuchungshaft. Der Kaufmann mit Wohnsitz in Düsseldorf soll die Drogen in Amsterdam ge-

kauft und dann in verschiedene Länder weiterverteilt haben.

14 Kilo Heroin, Kokain und Ecstasy mit einem Schwarzmarktwert von 220 000 Euro wurden sichergestellt. Das Drogengeld sei nicht auffindbar gewesen. Unter den vier festgenommenen mutmaßlichen Drogenkurierern seien drei Deutsche. Alle Verdächtigen verweigerten die Aussage. (dpa)

Polizisten müssen nach Festnahme ins Krankenhaus

**WILlich.** In einer Wolke von Heroin haben sich zwei Polizisten unversehens bei einer Autokontrolle nahe Mönchengladbach wiedergefunden. Nachdem die beiden Zivilfahnder einen verdächtigen Wagen auf einen Rastplatz gelotst hatten, schüttete der nervöse Beifahrer flugs zwei Tüten mit weißem Pulver aus dem Seitenfenster, teilte die Polizei

Willich gestern mit. Eine Brise trieb dann den Polizisten eine kräftige Prise des Pulvers direkt ins Gesicht. Dabei hätten die Beamten von dem Pulver, das sich rasch als Heroin herausstellte, ungewollt eingeatmet. Direkt nach der Festnahme der beiden Autoinsassen seien die Polizisten mit Übelkeit und Brummschädel in ein Krankenhaus gebracht worden. (dpa)

# Bewegte Papst-Bilder für die Hosentasche

Die 31-jährige Sabine Klar hat aus ihrer Leidenschaft einen Beruf gemacht – und in Köln einen Daumenkino-Verlag gegründet

VON UNSEREM MITARBEITER  
DAMIAN ZIMMERMANN

**KÖLN.** Als Werner Enke 1968 in dem deutschen Film „Zur Sache, Schätzchen“ die Polizei an der Nase herumführte und ansonsten keine Lust zum Aufstehen hatte, wurde der Streifen schnell zum Kult. Dabei traf der Film offensichtlich nicht nur damals den Zeitgeist – auch heute noch begeistern sich Leute, die 1968 nicht einmal geboren waren, für den schrulligen Typen mit den zynischen Sprüchen.

So auch Sabine Klar. Als die 31-Jährige vor etwa eineinhalb Jahren den Film sah, war sie schnell Feuer und Flamme. Was sie aber noch mehr faszinierte als die von Werner Enke gespielte Figur Martin, war sein Daumenkino, das er der jungen Uschi Glas zeigte, anstatt ihr an die Wäsche zu gehen. Schnell wurde Klar klar, dass sie auch solche „Flipbooks“ machen wollte – allerdings nicht mit boxenden Strichmännchen wie im Film, sondern mit Fotografien oder kurzen Videosequenzen.

## Kitsch und Nostalgie

Und so entstand kurz darauf „Klarita tanzt...“. Auf 59 Seiten mimt Sabine Klar, mit Fächer und kurzem Rock ausgestattet, eine Spanierin, während bunte Blumen sie umranken – ein bisschen Nostalgie, ein bisschen Kitsch in einem. Ihre ersten Exemplare ließ die ausgebildete Industriekaufrau und studierte Modedesignerin im Copy-Shop anfertigen und verschenkte sie zu Geburtstagen an Freunde und Verwandte. Die Leute waren begeistert.

Für Klar war das Ansporn genug, vor etwa einem Jahr den Fingerfilm-Verlag zu gründen – „um ein



Ein bisschen altmodisch, aber das ganz bewusst: Sabine Klar aus Köln mit einem ihrer Daumenkinos.

Fotos: Damian Zimmermann

beinahe in Vergessenheit geratenes Kommunikationsmittel wieder in der Gesellschaft zu etablieren und somit ein Stück Analogie in den heutigen digitalisierten Alltag zurück zu bringen“, wie sie

erklärt. In ihrem Büro lagern in Dutzenden roten Kisten ihre fertigen Fingerfilme. 13 Serien hat sie mittlerweile herausgebracht – darunter „Reges Treiben im Aquarium“ mit vielen bunten Fischen und das kultverdächtige „Benedikt XVI“: Auf 43 Seiten zieht der Papst in seinem Papamobil beim Weltjugendtag in Köln am Betrachter vorbei. „Da habe ich natürlich Glück gehabt, dass er genau in meine Richtung gewunken hat“, freut sich Klar. Für ihr Gesamtwerk ist die Jungunternehmerin nun sogar beim 1. Daumenkino-Festival in Hannover ausgezeichnet worden. Zu kaufen gibt es die kleinen Filme für die Hosentasche in verschiedenen Läden in Köln, Berlin und Wuppertal für acht bis etwa 16 Euro. Aber auch in Hamburg und Hannover, Zürich und Wien sollen die Filme bald über die Ladentheke gehen.

Aber das ist nur die eine Hälfte des Fingerfilm-Verlages. Mit der anderen möchte Klar, die in Ostwestfalen/Lippe geboren wurde und kürzlich „der Liebe wegen“ von Berlin nach Köln gezogen ist, die Daumenkino-Ideen anderer umsetzen. In ihrem Büro druckt

## „Ein Daumenkino vom eigenen Ringtausch als Schlüsselanhänger – wer hat das schon?“

SABINE KLAR

bindet und prägt sie die winzigen Bücher, die weder Fotografie noch Kurzfilm sein wollen, und fertigt auch passende Verpackungen an. Gedruckt wird dabei auf speziellem Papier – denn das Daumenkino soll nicht nur funktionieren und gut aussehen, sondern sich auch gut anfühlen und anhören.

Dieser hoher Anspruch hat natürlich seinen Preis: Für ab 60 Euro bekommt man sein ganz persönliches Daumenkino-Unikat mit etwa 60 Seiten. Bei steigender

Auflage sinkt der Preis jedoch drastisch. So will sich Klar neue Kundenkreise erschließen. Wie zum Beispiel Hochzeitspaare. „Ein Daumenkino vom eigenen Ringtausch als Schlüsselanhänger – wer hat das schon?“ fragt sie selbstbewusst. Ein weiterer ihrer vielen Pläne ist es außerdem, Fingerfilm-Ecken in Cafés einzurichten. An Schnüren befestigt sollen ihrer „Flipbooks“ von einem Brett baumeln und zum Durchflippen einladen – als Quickie für Zwischendurch und als Appetitanreger für mehr zugleich.

Spätestens bei so viel Geschäftigkeit hören die Parallelen zwischen der Wahl-Kölnlerin und dem Werner Enke von vor 40 Jahren dann aber auf. Denn sein Leitspruch „Das wird böse enden“, der längst zum deutschen Wortschatz gehört, wird sich für Sabine Klar wohl eher nicht bewahrheiten.

Infos im Internet:  
www.fingerfilme.de



Liebevoll ausgestattet: Das Daumenkino dient auch als Schlüsselanhänger.

## KURZ NOTIERT

### Nach Messerattacke in die Psychiatrie

**MÖNCHENGLADBACH.** Ein 24 Jahre alter Mann ist nach einer lebensgefährlichen Messerattacke gegen seinen Vater (56) zwangsweise in eine Psychiatrie eingewiesen worden. Der betrunkene Sohn, der in der Wohnung der Eltern lebte, war am Donnerstag mit seinem Vater aneinander geraten. Als der Streit eskalierte, hatte der 24-Jährige nach Angaben der Polizei ein Jagdmesser gezogen und seinem Vater in den Bauch gerammt. Dabei erlitt der 56-Jährige lebensgefährliche Verletzungen. (dpa)

### Zwei Deutsche sterben bei Motorboot-Unfall

**HEUMEN.** Zwei Deutsche sind bei einem Motorboot-Unfall auf einem Kanal bei Heumen in den Niederlanden ums Leben gekommen. Ein niederländisches Tankschiff habe das Boot der beiden Männer überfahren, teilte die Polizei gestern mit. Der Unfall ereignete sich auf dem Maas-Waal-Kanal nahe der deutschen Grenze. Der Kapitän des unbeladenen Gastankers sagte, er habe das Boot nicht gesehen. Alkohol war nicht im Spiel. (dpa)

### NRW-Landtag öffnet sonntags für Besucher

**DÜSSELDORF.** Der nordrhein-westfälische Landtag kann ab sofort sonntags von innen besichtigt werden. Das Parlament öffne bis 15. Oktober jeweils zwischen 11 und 16 Uhr seine Tore, teilte ein Sprecher der Landtagsverwaltung am Donnerstag mit. Auch Plenarsaal und Wandelhalle könnten inspiert werden. Zwischen dem 25. Juni und dem 13. August bleibe der Blick in das Landesparlament aber wegen Sanierungsarbeiten versperrt. (dpa)

### Familienvater droht mit Spielzeug-Pistole

**BONN.** Wegen der Bedrohung von Polizeibeamten mit einer Spielzeug-Pistole hat das Bonner Amtsgericht gestern einen 45-jährigen Familienvater zu 500 Euro Geldstrafe verurteilt. Der Angeklagte hatte mit seinem Sohn am Rheinufer mit einer so genannten Soft-Air-Pistole gespielt. Als von Passanten herbeigerufene Polizeibeamte den Mann aufforderten, die täuschend echt aussehende Waffe fallen zu lassen, zielte er geradewegs auf die Polizisten. Der Vorfall wäre für den Angeklagten fast tödlich ausgegangen: Denn der mit 3,3 Promille betrunkene Angeklagte ließ die Waffe trotz Aufforderung zunächst nicht fallen. Ein Polizeibeamter berichtete, dass er geschossen hätte, wenn der Mann nicht im letzten Moment die Pistole niedergelegt hätte. (dpa)

## KONTAKT

AZ-Region Rhein-Maas:  
(montags bis freitags, 10 bis 18 Uhr)  
Tel.: 0241/5101-328  
Fax: 0241/5101-360  
az-regionales@zeitungsverlag-aachen.de

Abb. zeigt Avenis Combi Executive



Qualität in ihrer schönsten Form.

ab 129,- €\*  
monatl. Finanzierungsrate

## Der Toyota Avenis.

Ihre Entscheidung für überzeugende Qualität, hohen Komfort und beeindruckende Dynamik.

Erleben Sie innovative Details wie den ersten serienmäßigen Knieairbag, die aktiven Sicherheitssysteme ABS, EBD, BA, VSC und TRC sowie spritzige VVT-i-Benzinmotoren, kraftvolle D-4D-Common-Rail- oder emissionsarme D-CAT-Dieselmotoren. Kraftstoffverbrauch der hier genannten Modelle: von 9,6 bis 5,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen von 228 bis 155 g/km, jeweils im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG.

\*Ein easyfinance Angebot der Toyota Kreditbank GmbH für den Avenis 1,8 VVT-i Combi mit 5-Gang-Schaltgetriebe auf

Grundlage der unverbindlichen Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH ohne Überführung:  
Fahrzeugpreis: 22.600,- € - Anzahlung: 6.676,- €  
35 monatliche Raten à 129,- € - Laufzeit: 36 Monate  
Schlussrate: 12.204,- € - Gesamtdarlehensbetrag: 16.719,- €  
effektiver Jahreszins: 1,9 %

Natürlich können Sie den Toyota Avenis auch günstig leasen. Fragen Sie uns nach den Details.



Nichts ist unmöglich. TOYOTA

Der Toyota Partner macht's möglich:

52078 Aachen, Toyota Center Aachen  
Neuenhofstr. 100, Tel. 0241/9 2043-0

52351 Düren, Toyota Center Düren GmbH  
Rudolf-Diesel-Str. 14, Tel. 02421/55 5860

41812 Erkelenz, Auto Himmels GmbH  
Gewerbestr. Süd 73, Tel. 02431/977770

52249 Eschweiler-Hehlrath  
Auto-Koch GmbH & Co. KG  
Auf dem Felde 75, Tel. 02403/50580

52511 Geilenkirchen, Autohaus Horst Himmels  
Filialbetrieb Gutenbergstr. 5, Tel. 02451/409090

52525 Heinsberg, Autohaus Horst Himmels  
Humboldtstr. 13, Tel. 02452/903030

52428 Jülich, Auto-Koch GmbH & Co. KG  
Am Mühlenteich 6, Tel. 02461/55553